

[fol. 42v]

*Einnamb an Mautt-  
Traidt von der erkhaufften  
Mihl<sup>88</sup>*

An Mautt Traidt ist diss Jar von Ir Curfürstlich Durchlaucht hievor  
disem erkhaufften Stattmül, weiln neben dem Malz-  
brechen auch anders Malter<sup>89</sup> vnder die Burgerschafft auch  
verricht, zur Mautt aufgehebt worden, vf ain Kelhamer  
Schaf, daran 28 Mezen geet, 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mezen gebürent Mautt  
Gefell

Waizen	4 Mezen
Khorn	4 Schaf 21 Mezen

Item so ist Inhalt vertiger Rechnung an Mauttraid  
verbliben Kohn Nihil  
Waizen 8 Mezen<sup>90</sup>

*Summa der Einnamb an  
Mauttraidt thuet*

Waizen	12 Mezen
Khorn	4 Schaf 21 Mezen

---

<sup>88</sup> Die zur Brauerei gehörende Kelheimer Stadtmühle. Sh. hierzu HA 1614-1623/24, *Die Kelheimer Mühlen*.

<sup>89</sup> Malter ist hier gleichbedeutend mit Mautgetreide, ursprünglich der Mahllohn des Müllers. Sh. hierzu HA 1614-1623/24, *Stadtrecht*.

<sup>90</sup> Rest des Vorjahres, sh. RB 1623, S. 39.